


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

8.5.1885

79.

  
Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Mai 1885.

Zehnte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

**Zweite Gastdarstellung**

der Großh. badischen und K. K. österreichischen Kammerfängerin  
Fräulein **Bianca Bianchi** aus Wien.

Zum ersten Male:

# Linda von Chamouny.

Oper in drei Aufzügen von Gaetano Rossini. Musik von Gaetano Donizetti.  
Regie: Herr Harlacher.

**P e r s o n e n :**

Marquis von Boisfleury . . . . .	Herr Kürner.
Graf Arthur von Sirval . . . . .	Herr Rosenberg.
Der Pfarrer . . . . .	Herr Speigler.
Anton, Pächter, Vater der Linda . . . . .	Herr Plank.
Pierotto, ein Savoyardenknabe . . . . .	Fräulein Koppmayer.
Der Verwalter . . . . .	Herr Guggenbühler.
Linda . . . . .	*)
Marthe, ihre Mutter . . . . .	Fräulein Friedlein.
Savoyarden . . . . .	Savoyardinnen.

Ort der Handlung: Chamouny. — Zeit: 1760.

\*) Linda: Fräulein **Bianca Bianchi**.

**Einlage:** L'estasi von Arditì, gesungen von Fräulein Bianca Bianchi.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Fräulein Wabel, Herr Lange

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Preise der Plätze:**

Balkon-Fremdenloge . . . . .	6 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	2 M. — Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " 30 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 50 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	1 " — "
Logen I. Rang . . . . .	5 " — "	Parterre-Sperre . . . . .	3 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	80 "
Balkon . . . . .	5 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	60 "

**W** Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Donnerstag den 7. Mai** von 2 bis 3 Uhr für die **gerade**, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 9—10 Uhr** Vormittags des **gleichen Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**An der Abendkasse werden keine Billete mehr zurückgenommen.**

Sonntag, den 10. Mai, II. Quartal, 64. Abonnements-Vorstellung.

**Aschenbüdel oder der gläserne Pantoffel.** Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von E. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Montag, den 11. Mai. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

**Dritte Gastdarstellung der Großh. badischen und K. K. österreichischen  
Kammerfängerin Fräulein Bianca Bianchi.**

**Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

Julie: Fräulein **Bianca Bianchi**.